

9. bis 12. Oktober 2013, ICS Stuttgart

37. Dreiländertreffen DEGUM, ÖGUM, SGUM und 25. EUROSON-Kongress

Ultraschallärzte tagen in Stuttgart

Europäische Experten erörtern neueste Fakten und Fortschritte

Neueste Methoden und Techniken der Sonografie sind Thema des 37. Dreiländertreffens der Deutschen, Österreichischen, Schweizer und Europäischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM, ÖGUM, SGUM, EFSUMB). Der Kongress findet vom 9. bis 12. Oktober 2013 in Stuttgart statt: „Ultraschall-Euroson 2013“ richtet sich unter dem Motto „Science and Education“ vor allem an Ärzte und europäische Wissenschaftler, die Sonografie in der Humanmedizin anwenden. Die Veranstalter rechnen mit rund 2000 Teilnehmern. Auf der Internetplattform www.ultraschall2013.org können

Interessierte bereits jetzt vorab Fortbildungsbeiträge wie den „Fall des Monats“ lesen und alle anderen relevanten aktuellen Informationen zum Kongress ansehen.

So vielfältig wie die Sonografie selbst gestaltet sich das Kongressprogramm. „Experten aus verschiedenen Disziplinen diskutieren Themen wie Bauchspeicheldrüsen-, Magen-Darm- und Krebsdiagnostik, Gefäß- und Herzultraschall, Ultraschall in der Geburtshilfe, Notfallsonografie, ultraschallgezielte Therapie oder auch die sonografische Diagnostik von Erkrankungen im Kindesalter“, sagt Dr. Schuler. Im Rahmen von Refresher-Kursen, praxisorientierten Seminaren und durch praktische Übungen im Ultraschall-Lernzentrum bilden sich Anwender auf der Tagung „Ultraschall-Euroson 2013“ in einem umfangreichen Programm fort. Denn in allen Bereichen entwickeln sich Methoden und Geräte immer weiter, beispielsweise der Notfallultraschall: „Oft bringt die Sonografie schon in Notaufnahmen und auf Intensivstationen ein schnelles erstes Ergebnis“, erläutert Kongresspräsident Dr. med. Andreas Schuler aus Geislingen. Dies sei in hohem Maße ausschlaggebend für die weitere Behandlung, betont der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Medizinischen Klinik an der Helfenstein Klinik.

Fast 400 Experten referieren auf dem 37. Dreiländertreffen im Internationalen Congress Center Stuttgart. In etwa 75 Re-

resher-Kursen, 16 Anwenderseminaren mit fast 200 Vorträgen, 150 neuesten wissenschaftlichen Präsentationen und auf rund 100 Postern erörtern sie Themen aus Grundlagenforschung und angewandte Ultraschalltechnologien in der Medizin. Spezielle Angebote und Foren für junge Wissenschaftler ermöglichen den Kontakt und intensive Diskussion zwischen Europas Ultraschallspezialisten und jungen Forschern. Begleitend stellen über 40 pharmazeutische und medizintechnische Firmen und Fachverlage ihre Produkte vor. Das Dreiländertreffen von DEGUM, ÖGUM und SGUM findet gemeinsam mit dem 25. EUROSON-Kongress der European Federation of Societies for Ultrasound in Medicine and Biology (EFSUMB) im Internationalen Congress Center Stuttgart (ICS) statt.

Im Rahmen des 37. Dreiländertreffens wird der „Walter-Krienitz-Wissenschaftspreis“ verliehen. Mit diesem Preis, bestehend aus einem Pokal, einer Urkunde und einem Geldbetrag in Höhe von 500 Euro, wird der beste Abstractbeitrag eines Nachwuchswissenschaftlers (bis 35 Jahre) auf dem Gebiet der onkologischen Ultraschallforschung gewürdigt.

Für Ärzte kostet die Dauerkarte für „Ultraschall 2013“ bei Buchung bis zum 31. August 2013 380,-€, danach 430,-€. Mitglieder der DEGUM, ÖGUM und SGUM zahlen einen ermäßigten Eintritt von 270,-€ beziehungsweise ab dem 1. September 2013 120,-€. Weitere Informationen dazu auf der Website zum Kongress: www.ultraschall2013.org

Pressekonferenz auf dem 37. Dreiländertreffen und dem 25. EUROSON-Kongress

Donnerstag, 10. Oktober 2013,
12.00–13.00 Uhr
ICS Internationales Congresscenter
Stuttgart,
Raum C 4.1.
Messepiazza
70629 Stuttgart.

